



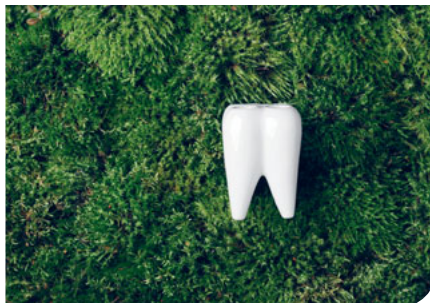
Laborgeflüster

Podcasts liegen im Trend, in der Fülle an Angeboten ist „Dental Lab Inside“ jedoch einmalig. Denn im Zahntechnik-Podcast von Quintessence Publishing mit Dan Krammer kommen einmal im Monat Menschen zu Wort, die mit großer Leidenschaft an ihr Handwerk gehen, und die mit dem, was sie aus ihrem Leben erzählen, inspirieren und motivieren.

Auch einige starke Frauen waren bereits zu Gast: So erzählt die Österreicherin Sabine Mayer, wie es ist, mitten im Leben woanders neu anzufangen. Verantwortung für viele Mitarbeiter tragen? Was das bedeutet, weiß Maxi Grüttner aus Thüringen und gibt wertvolle Tipps.

„Grenzenlos denken“ hat sich Carola Wohlgenannt zur Devise gemacht. Sowohl beruflich als auch im Privaten hat sie gute Erfahrungen damit sammeln können, wenn sie Dinge angegangen ist, die sie zuvor niemals für möglich gehalten hatte. Work-Life-Balance inklusive! Eine neue Episode gibt es immer am dritten Mittwoch im Monat – überall, wo es Podcasts gibt.

(Quelle: Quintessence News)



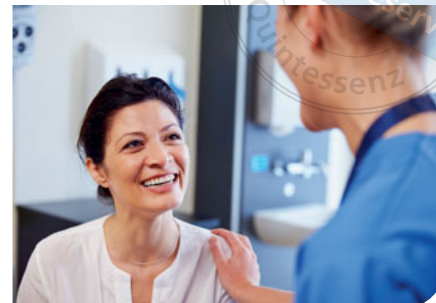
Quelle: j.chizhe/shutterstock.com

Zahnärzten fehlen nachhaltige Alternativen

Eine gesunde Umwelt ist Grundvoraussetzung für die Gesundheit – wie nachhaltig ist aber das Gesundheitssystem selbst? In Deutschland kümmern sich mehr als 100.000 Arztpraxen, ca. 50.000 niedergelassene Zahnärztinnen und Zahnärzte und knapp 19.000 öffentliche Apotheken um die ambulante Versorgung. Deshalb wollte die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) wissen, wie es um die Nachhaltigkeit in deutschen Praxen und Apotheken bestellt ist. Insgesamt nahmen 500 selbstständige Hausärzte, Fachärzte, Zahnärzte und Apotheker an der Umfrage teil.

Lediglich 21 % der Zahnärztinnen und -ärzte stufen das Thema Nachhaltigkeit als persönlich sehr relevant ein, dennoch sehen 27 % – ähnlich wie bei Fachärzten – ihre Praxis nachhaltig aufgestellt. Dabei setzen sie auf Maßnahmen in Sachen Entsorgungsmanagement (87 %), Energieverbrauch (80 %) und Digitalisierung (75 %). Der Mangel an nachhaltigen Alternativen ist vor allem für Fach- und Zahnärzte (63 bzw. 62 %) die größte Hürde für mehr Nachhaltigkeit in der Praxis.

(Quelle: Quintessence News)



Quelle: Monkey Business Images/shutterstock.com

Zahnärztliche Patientenberatung mit 31.400 Patientenanfragen

31.400 Patientinnen und Patienten haben sich im Jahr 2020 an die zahnärztlichen Patientenberatungsstellen in Deutschland gewandt. Drei Viertel der Beratungsanliegen ließen sich bereits durch qualifizierte Wissensvermittlung im Beratungsgespräch abschließend klären. Weitere Informationen zur Zahnärztlichen Patientenberatung sowie auch der aktuelle Jahresbericht können unter www.patientenberatung-der-zahnaerzte.de oder auf der Website der KZBV abgerufen werden.

(Quelle: Quintessence News)

Alle Nachrichten lesen Sie in voller Länge unter www.quintessence-publishing.com.





Quelle: Maxx-Studio/Shutterstock.com

Wichtige Erkenntnisse zu pathologisch aktivem Mundhöhlenkeim

Der Mundhöhlenkeim *Fusobacterium nucleatum* ist dafür bekannt, das Wachstum menschlicher Karzinome, etwa im Darm oder in der Brust, zu beschleunigen. Das Helmholtz-Institut für RNAbasierte Infektionsforschung (HIRI) und die Julius-Maximilians-Universität (JMU) in Würzburg haben jetzt in einer gemeinsamen Studie die RNA-Moleküle von fünf klinisch relevanten Stämmen dieses anpassungsfähigen Erregers kartiert. Die gewonnenen Erkenntnisse könnten dazu beitragen, neue Therapien bei verschiedenen Krebserkrankungen zu entwickeln.

Das *Fusobacterium nucleatum* kommt in der menschlichen Mundhöhle vor und ist ein wichtiger Bestandteil der gesunden Mundflora. Es kann jedoch auch zur Entstehung von Parodontitis beitragen. Und noch wichtiger: Der Keim wird zunehmend auch innerhalb des menschlichen Körpers, nämlich auf Darmkrebszellen und Mammakarzinomen nachgewiesen. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler haben für fünf klinisch relevante Stämme des Keims einen globalen Atlas der „Ribonucleic acid“ (RNA) erstellt. Damit können sie hunderte zuvor unbekannte Ereignisse in der Genregulation der Mikroorganismen nachweisen und zeigen, wie sich diese im Laufe des Bakterienwachstums verändern.

(Quelle: Quintessence News)



Quelle: Maridav/shutterstock.com

Hygienepauschale nochmals verlängert

Bundeszahnärztekammer (BZÄK), PKV-Verband und Beihilfe von Bund und Ländern haben sich auf eine weitere Verlängerung der sogenannten Corona-Hygienepauschale ab 1. Oktober 2021 bis 31. Dezember 2021 verständigt. Das von den Organisationen getragene Beratungsforum für Gebührenordnungsfragen hat die ursprünglich bis zum 30. September 2021 befristete Regelung erneut um drei Monate verlängert. Die Pauschale kann weiterhin zum Einzelsatz in Höhe von 6,19 Euro pro Sitzung berechnet werden. „Die Beteiligten sind sich einig, dass die Empfehlung zur Hygieneziffer nach der GOZ-Nr. 3010 analog mit dem Beschluss Nr. 47 letztmalig verlängert wurde“, heißt es in der Meldung der BZÄK zur Verlängerung.

(Quelle: Quintessence News)



Quelle: Dmytro Zinkevych/Shutterstock.com

Altersgerechte Mundpflege entscheidend für Lebensqualität

Der 13. Deutsche Seniorentag 2021 findet vom 24. bis 26. November 2021 in Hannover statt. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier wird die Veranstaltung im Hannover Congress Centrum (HCC) mit einer Rede eröffnen. Wie in den Vorjahren auch wird sich die Deutsche Gesellschaft für Alterszahnmedizin (DGAZ) mit einem eigenen Stand auf dem Seniorentag präsentieren. Dr. Ilse Weinfurter vertritt die DGAZ dabei und sieht darin einen wichtigen Beitrag, der mit den Zielen der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen, die den Deutschen Seniorentag zusammen mit ihren Mitgliedsverbänden veranstaltet, übereinstimmt: „Es ist wichtig, dass wir dort präsent sind, denn eine altersgerechte Mundpflege ist für die Lebensqualität entscheidend.“ Mit Gesprächen und Infomaterialien trägt die DGAZ an ihrem Stand also zu einem wichtigen Informationsfluss bei.

Dr. Weinfurter sucht noch nach Unterstützung für die Tage in Hannover. Wer Zeit und Lust hat, hier mitzuwirken, kann sich via Mail direkt an sie wenden: ilse.weinfurter@web.de.

(Quelle: Quintessence News)